

unser Landrat Michael Cyriax unterstützt diese Bürgerinitiative. Allein die CDU-geführte Gemeinde Sulzbach unternimmt nichts.

Die Limespange trennt Sulzbach. Ihre Überquerung ist zur Erreichung der Sportstätten wie auch der Mendelssohn-Bartholdy-Schule und der Albert-Einstein-Schule gerade im Berufsverkehr lebensgefährlich, da dies zeitgleich mit den Rechtsabbiegern aus der Sulzbacher Ortsmitte geschieht. Im hektischen Berufsverkehr werden hier leicht die Kinder auf ihrem Schulweg übersehen. Häufiges Reifenquietschen bezeugt die vielen brenzlichen Situationen. Es muss gehandelt werden BEVOR ein Mensch verletzt wird.



Der Fuß- und Radweg muss weg von der Limespange. Eine Verlegung in die Straße Unterm Waldweg drängt sich geradezu auf. Entlang der Limespange muss eine Lärmschutzwand errichtet werden. Die Ampelschaltung muss optimiert werden. In Zeiten des Berufsverkehrs muss eine Überquerung ohne zeitgleichen Abbiegeverkehr möglich sein.



- **Erhöhte Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger.**
- **Lärmschutz für Anwohner.**
- **Erhöhung der Wohnqualität.**

Die beste Entscheidung



Informationen zu Programm und Kandidaten finden Sie auf unseren virtuellen Infoständen:

www.SPD-Sulzbach-Taunus.de



SPD

Impressum

(V.i.S.d.P.) SPD Ortsverband Sulzbach (Taunus),
Dr. A. Krasemann, Hauptstraße 89 b, 65843 Sulzbach (Ts.)
Redaktion, Gestaltung und Satz: Thomas Verges,
Unterm Waldweg 1n, agentur cosmos, Christiane Pfeiffer
Druck: Pfeiffer-Druck & Verlag, Joachim Pfeiffer,
Schwalbacher Straße 26, 65843 Sulzbach (Taunus),
Telefon 06196-758866, E-Mail: druck@pfeiffer.business

Die bessere Wahl **SPD**
Sulzbach

Verkehr

- Tempolimit
- Verkehrssicherheit
- Durchgangsverkehr
- Limespange



14. März
Gehen Sie wählen!



Tempolimit

Tempo 30 auf allen Sulzbacher Straßen

Sulzbach ist ein Flickenteppich von Geschwindigkeitsbegrenzungen. Wir haben Straßen, die in ihrem Verlauf unterschiedlich limitiert sind. Dies betrifft die Schwalbacher Straße, Hauptstraße und Bahnstraße.

Durch eine grundsätzliche Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 Stundenkilometer erreichen wir eine Klarheit der Regelungen innerhalb Sulzbachs zu Gunsten aller Verkehrsteilnehmer.



- **Die Verkehrssicherheit und die Wohnqualität werden erhöht.**
- **Die Lärmbelastung wird vermindert.**
- **Der Schilderwald wird abgeholzt.**

Verkehrssicherheit

Gleichberechtigung für alle Teilnehmer

Zur Zeit leben Fußgänger und Radfahrer auf Sulzbachs Straßen oft gefährlich. Rücksichtsloses Fahrverhalten und zu hohe Geschwindigkeit sind ein Problem. Fußwege sind zu schmal und oft zugeparkt. Kinderwagen, Rollstühle und andere Gehhilfen haben hier kein Durchkommen. Fahrradfahrer werden ohne Sicherheitsabstand überholt. An rechts-vor-links-Kreuzungen und Zebrastreifen wird selten auf Radfahrer und Fußgänger geachtet. Häufige Geschwindigkeitskontrollen müssen zu unterschiedlichsten Tageszeiten



wagen, Rollstühle und andere Gehhilfen haben hier kein Durchkommen. Fahrradfahrer werden ohne Sicherheitsabstand überholt. An rechts-vor-links-Kreuzungen und Zebrastreifen wird selten auf Radfahrer und Fußgänger geachtet. Häufige Geschwindigkeitskontrollen müssen zu unterschiedlichsten Tageszeiten

und Orten durchgeführt werden. Gut sichtbare Parkflächen sind auszuweisen. Wir fordern Barrierefreiheit durch Bordsteinabsenkungen an allen Straßenkreuzungen und -übergängen.

- **Die Aufmerksamkeit der Autofahrer wird erhöht.**
- **Die Selbstständigkeit im Straßenverkehr für Jung und Alt wird vergrößert.**

Durchgangsverkehr

Schleichwege unattraktiv machen

Besonders während des Berufsverkehrs wird die Hauptroute in Richtung Schwalbach zum Nadelöhr. In dieser Zeit werden reine Wohnstraßen zur Umgehung der überlasteten Hauptwege genutzt. Gerade im Berufsverkehr werden diese Schleichwege zu Rennstrecken gemacht. Dies führt zur Gefährdung, insbesondere der jüngsten Verkehrsteilnehmer: unserer Kinder.



Die Attraktivität der Schleichwege muss herundergesetzt werden, um den „unnötigen Verkehr“ aus den Wohngebieten auf die Landesstraßen zu führen. Einzelne Straßen müssen entschleunigt werden, vorrangig die Hauptwege zu Kindergärten und Schule. Geeignete Maßnahmen wären Umwandlung in Spielstraßenabschnitte, Einbahnstraßenregelung, Parkplätze und Bepflanzung mit Bäumen oder Kübeln. Zusätzlich muss die Häufigkeit von Geschwindigkeitskontrollen erhöht werden.

LKW-Durchgangsverkehr verhindern

Die enge Straßenbeschaffenheit lässt keinen Durchgangsverkehr für Brummis zu. Ortsfremde LKW-Fahrer werden derzeit erst innerorts hierauf hingewiesen. Regelmäßig bleiben Schwerlasttransporter in unseren engen Straßen stecken und blockieren den Verkehr. Dies gefährdet Radfahrer und Fußgänger.

Durch gezielte und frühzeitige Ausschilderung lässt sich dies vermeiden. Entsprechende Kennzeichnung muss bereits auf der Ortsbeschilderung entlang der Landesstraßen erfolgen. Vermehrte Verkehrskontrollen sind nötig.

- **Schulwege werden sicherer gemacht.**
- **Die Wohnqualität wird erhöht.**
- **Der Durchgangsverkehr wird auf die Limespange als Hauptverkehrsader geführt.**

Limespange

Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger und Lärmschutz für Anwohner

Der Verkehr auf der Limespange nimmt nachgewiesenermaßen immer weiter zu. Laut Gemeindeentwicklungskonzept werden an die 20.000 Fahrzeuge pro Tag erwartet. Im Bereich der Kreuzung am Bahnhof Sulzbach Nord ist dieser Verkehr eine Lärmbelastung für Anwohner und Lebensgefahr für Fußgänger und Radfahrer. Lärmschutzmaßnahmen werden schon jetzt von Hessen Mobil und dem Regierungspräsidium Darmstadt empfohlen. Eine Bürgerinitiative fordert seit Jahren eine Verbesserung der Situation. Selbst

